



Wir wechseln und beraten. Neutral und kostenlos

[Über uns](#) [Aktuelles](#) [Wechsel-Service](#) [Vergleichsrechner](#) [Kündigungshilfe](#) [Rechtshilfe](#)

Die Themenübersicht für diesen Newsletter:

1. Manchmal reagiert die EWE-Netz recht schnell
2. Wohin haben unsere Mitglieder gewechselt
3. Regierung verkündet vollmundig neues "Gebäudemodernisierungsgesetz"
4. Unsere Wechselempfehlungen
5. Strom- und Gaspreisentwicklung
6. Persönliche Beratung im Treffpunkt Weichselstraße

1. Manchmal reagiert die EWE- Netz recht schnell.

Noch vor Entscheidung des Einspruchs gegen das Gerichtsurteil, dass ein Bezug auf die Niederdruckanschlussverordnung nicht zulässt, hat die EWE eine vorläufige Entscheidung getroffen. Hier finden Sie die [Stellungnahme](#) der EWE. Zudem finden Sie hier einen [Flyer](#) sowie eine [Pressemittteilung](#)

Worum geht es - hier der relevante §9:

§ 9 Kostenerstattung für die Herstellung oder Änderung des Netzanschlusses(1) Der Netzbetreiber ist berechtigt, vom Anschlussnehmer die Erstattung der bei wirtschaftlich effizienter Betriebsführung notwendigen Kosten für

1. die Herstellung des Netzanschlusses,
2. die Änderungen des Netzanschlusses, die durch eine Änderung oder Erweiterung der Kundenanlage erforderlich oder aus anderen Gründen vom Anschlussnehmer veranlasst werden, zu verlangen. Die Kosten können auf der Grundlage der durchschnittlich für vergleichbare Fälle entstehenden Kosten pauschal berechnet werden. Im Falle einer pauschalierten Kostenberechnung sind Eigenleistungen des Anschlussnehmers angemessen zu berücksichtigen.

Laut Flyer wurden aus den 3 nur noch 2 Varianten:

- Man setzt Variante 1 inhaltlich gar nicht mehr um
 - Der Zählerzugang wurde nur blockiert und regelmäßig kontrolliert.
- Man nennt Variante 2 - Stilllegung jetzt Inaktiver Netzanschluss
 - Der Zähler wird ausgebaut und die Anschlüsse im Haus verschlossen.
- Man nennt Variante 3 - Rückbau jetzt Stilllegung/Rückbau.
 - Der Zähler wird ausgebaut und die Anschlüsse im Haus verschlossen.
 - Die Zuleitung wird am Straßenverteiler gekappt und beidseitig verschlossen.

Die anfallenden Kosten werden bis zur Entscheidung des Gerichts ausgesetzt. Man kann aber davon ausgehen, dass

- die Kosten für die große Lösung bestehen bleiben und
- die Gerichte zu Variante 1 + 2 eine Kostenweitergabe ausschließen.

Warten wir mal ab.

2. Wohin haben unsere Mitglieder und Freunde 2025 gewechselt

Wer 2024 Top war muss es nicht zwangsläufig auch im Folgejahr sein.

- Die ersten 5 Plätze nehmen die großen Versorgungsunternehmen ein, die 2024 noch im Mittelfeld waren.
- Weniger gewechselt wurde zu Goldgas/Goldstrom, NEW, Yippie und TEAG
- Überraschend erfolgreich waren Naturwerke, Purpur und Team Energie. Alle hatten eine sehr gute Wechselquote - also kaum Stornierungen.

2025 - Versorger - 2024	Sign ups	2025 Platz	Trend	2024 Platz	Sign ups
MONTANA Energieversorgung	497	1	↑	12	139
E.ON Energie	309	2	↑	11	159

Vattenfall Europe Sales	259	3	↑	13	132
123energie	226	4	↑	17	90
eprimo	218	5	↑	14	131
E WIE EINFACH	211	6	↓	4	232
MAINGAU Energie	163	7	↓	9	170
Mainova Aktiengesellschaft	143	8	↓	10	163
ENTEGA Plus	142	9	↓	7	188
ALDI by 123 Energie	119	10	↑	na	na
goldgas GmbH	113	11	↓	2	281
NEW Niederrhein En. u. W.	94	12	↓	6	206
goldstrom - goldgas GmbH	83	13	↓	8	172
LogoEnergie	81	14	↑	20	65
Mitgas - Mitteldeut. Gasvers.	71	15	↑	-	2
Yippie GmbH	69	16	↓	3	253
Lechwerke AG	51	17	↑	na	na
Naturwerke GmbH	49	18	↑	-	5
purpur energy - Sw Garbsen	48	19	↑	na	na
Brillant En. (Sw Leipzig)	46	20	-	25	44
EWE VERTRIEB	46	21	↓	19	66
TEAG - Thüringer Energie	44	22	↓	16	110
immergrün - Rheinische E- u. Gasvers.	37	23	↑		
team energie	34	24	↑	-	1
enercity AG	29	25	↓	21	61
eins energie in sachsen	28	26	↓	1	400
GGEW AG	26	27	↑	-	5
Octopus Energy	20	28	↑	-	12
Lidl-Strom - E.ON Energie	19	29	↓	23	46
R(H)EINPOWER - Sw Duisburg	19	30	↓	24	46

3. Regierung verkündet vollmundig neues „Gebäudemodernisierungsgesetz“

Was sind die Eckpunkte und was bedeuten sie für den Verbraucher?

Ist damit der Spagat zwischen Kostenbelastung auf der einen Seite und Klimaziele auf der anderen Seite gelungen?

1. 65 % Regel entfällt

Bei Einbau einer neuen Anlage entfällt, die alte Forderung, dass diese mit mindestens 65 Prozent aus alternativen Energien betrieben werden muss. Aber:

- Ab dem 01.01.2029 muss sie Schritt für Schritt mit einem höheren Anteil CO₂-neutraler Brennstoffe betrieben werden. Im ersten Schritt sind 10 % genannt – Steigerungsrate auch „Bio-Treppe“ genannt ist noch eine Blackbox.
- Das Bio- oder synthetisch hergestelltes Methan und der grüne Wasserstoff sind aber knapp und teuer und sollten eigentlich effizienter eingesetzt werden.

2. Die Förderung für Wärmepumpen etc.

Sie soll beim Wechsel auf klimafreundliche Heizungen weiter Bestand haben.

- Offen bleibt, wie viel Geld es künftig für den Einzelnen gibt und
- wie sehen dann die Förderbedingungen aus.

Können wir also endlich klar planen?

Mit Nichten, alles nur ein wenig nach hinten verschoben - man macht sich ein weißes Hemd und der Kostenhammer kommt dann in der neuen Legislaturperiode!

- Ab 2030 gilt eine EU-Richtlinie für alle Neubauten. "Die Wärmeversorgung muss dann vollständig aus erneuerbaren oder CO₂-armen Quellen stammen.
 - Das bedeutet in der Praxis, dass Bauherren nur noch die Wahl zwischen einer Wärmepumpe, Fernwärme oder Biomasse haben.

- Wahlfreiheit könnte damit nur für 3-4 Jahre greifen.

Ob damit der Wirtschaft und dem Verbraucher geholfen ist?

Wie immer werden wir noch ein paar Monate abwarten müssen, mit welchen Änderungen die einzelnen Kammern hier noch aufwarten, bevor es dann für 3 Jahre gilt.

4. Unsere Wechselempfehlungen für diesen Monat als Orientierungshilfe

Die nachfolgenden Übersichten für die Bereiche Weser-Ems und Wilhelmshaven mit den Grundversorgern EWE und GEW dienen zur allgemeinen Information.

Da sich die Energiepreise stündlich ändern und damit auch die jeweils günstigsten Anbieter, ist die Tabelle dementsprechend nur eine Momentaufnahme.

Nutzen Sie für eine Empfehlung bitte unbedingt unseren **Wechsel-Service**.

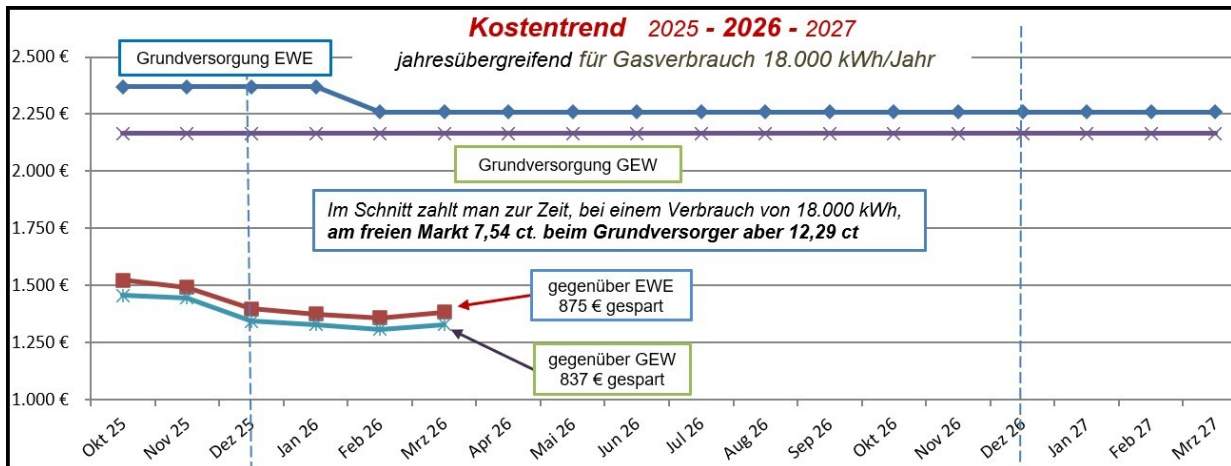
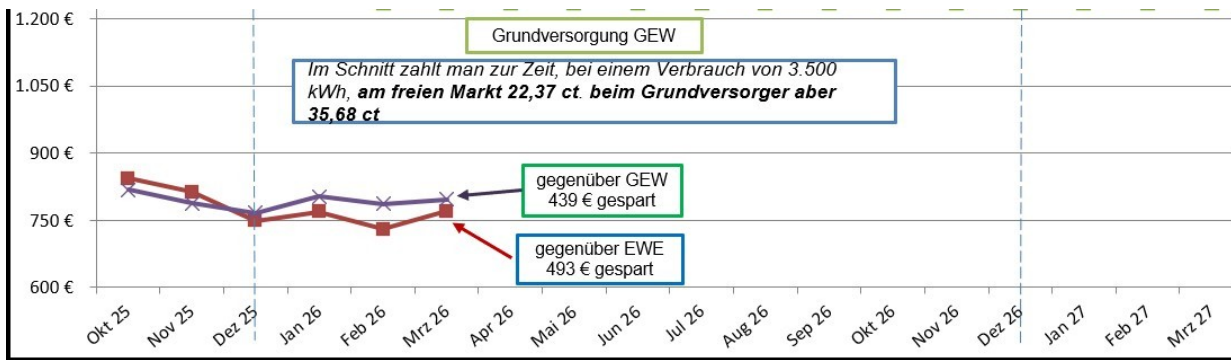
Die Ersparnis bei einem Strom- oder Gaswechsel im März 2026						
Vergleich der 2 großen Grundversorger im Weser / Ems - Bereich gegenüber dem derzeit Günstigen am Markt						
Heizstrom für Wärmepumpe, getrennte Messung Doppeltarifzähler (Neubau KW 70 - 120 m²)						
Weser-Ems (26419) / Grundversorger EWE				https://www.ewe.de/grundversorgung-preise-bedingungen		
Stromverbrauch	Empfehlung 1	Empfehlung 2	Grundversorger ab 01.Feb.	Ersparnis		
Single : 1.500 kWh	ESWE 378 €	Vattenfall 399 €	EWE comfort. 669 €	292 €	43,6%	
Paar: 2.500 kWh	Vattenfall 559 €	ESWE 559 €	EWE comfort. 966 €	407 €	42,1%	
n. Haush.: 3.500 kWh	Vattenfall 769 €	RevierKraft 771 €	EWE comfort. 1.262 €	493 €	39,0%	
S+W-Kombi: 7.000 kWh Haush. 2.500 + Wärme 4.500	TEAG 1.554 €	RevierKraft 1.572 €	EWE comfort. 2.299 €	745 €	32,4%	
Wärmestrom: 4.500 kWh (HT=3.000 / NT= 1.500)	Vattenfall 876 €	e-on 877 €	EWE comfort Wärmepumpenstrom 1.326 €	450 €	33,9%	
Gasverbrauch	Empfehlung 1	Empfehlung 2	Grundversorger ab 01.Feb.	Ersparnis		
70m²: 12.000 kWh	TEAG 981 €	Vattenfall 996 €	EWE comfort. 1.599 €	619 €	38,7%	
Wohn. 18.000 kWh	Vattenfall 1.385 €	goldgas 1.388 €	EWE comfort. 2.260 €	875 €	38,7%	
Haus 24.000 kWh	Vattenfall 1.826 €	goldgas 1.830 €	EWE comfort. 2.921 €	1.094 €	37,5%	
Stadt W-haven (26389) / Grundversorger GEW				https://www.gew-wilhelmshaven.de/havengas/		
Stromverbrauch	Empfehlung 1	Empfehlung 2	Grundversorger ab 01.Feb.	Ersparnis		
Single : 1.500 kWh	ESWE 344 €	Vattenfall 407 €	GEW basis 626 €	281 €	45,0%	
Paar: 2.500 kWh	ESWE 584 €	Vattenfall 591 €	GEW basis 931 €	346 €	37,2%	
n. Haush.: 3.500 kWh	Vattenfall 797 €	LEW 826 €	GEW basis 1.236 €	439 €	35,5%	
S+W-Kombi: 7.000 kWh Haush. 2.500 + Wärme 4.500	TEAG 1.700 €	RevierKraft 1.718 €	GEW basis 2.303 €	603 €	26,2%	
Wärmestrom: 4.500 kWh (HT=3.000 / NT= 1.500)	Vattenfall 874 €	SimplyGreen 875 €	GEW basis kein basis WP-Strom 1.233 €	359 €	29,1%	
Gasverbrauch	Empfehlung 1	Empfehlung 2	Grundversorger	Ersparnis		
70m²: 12.000 kWh	TEAG 907 €	Vattenfall 929 €	GEW basis 1.499 €	592 €	39,5%	
Wohn. 18.000 kWh	MITGAS 1.329 €	Vattenfall 1.344 €	GEW basis 2.166 €	837 €	38,6%	
Haus 24.000 kWh	MITGAS 1.780 €	Mainova 1.803 €	GEW basis 2.832 €	1.052 €	37,1%	

5. Strom- und Gaspreisentwicklung

Aus den folgenden Tabellen können Sie die Strom- und Gaspreisentwicklung im Weser-Ems-Gebiet und Wilhelmshaven entnehmen. Sowohl im Strom- als auch im Gasmarkt vergleichen wir die Grundversorgungstarife der EWE und GEW mit den aktuellen Marktpreisen anderer Anbieter.

Diese Trends sind - bis auf wenige Ausnahmen - für das gesamte Bundesgebiet so abbildbar.





6. Persönliche Beratung im "Treffpunkt Weichselstraße"

Wir sind persönlich für Sie im "Treffpunkt Weichselstraße" da - Dienstagabend von 18:00 bis 20:00 Uhr sowie Donnerstagvormittag von 09:00 bis 11:00 Uhr.

Unser Team ist natürlich auch telefonisch unter 04423 9270024 oder per E-Mail für Sie erreichbar.

Wichtig: Keine persönlichen Beratungen unter der Vereinsanschrift, sondern nur im "Treffpunkt Weichselstraße" in der Weichselstr. 2.

Sprechen Sie uns bei Fragen gerne an.

Beste Grüße aus Schortens
Ihr Team von Bezahlbare Energie e. V.

Impressum

Bezahlbare Energie e. V.

Ammerländer Str. 4

26419 Schortens

E-Mail: [info\(at\)bezahlbare-energie.de](mailto:info(at)bezahlbare-energie.de)

Telefon: 04423 9270024

Telefax: 04423 9270026

1. Vorsitzender:

Günter Hinrichs

[guenter.hinrichs\(at\)bezahlbare-energie.de](mailto:guenter.hinrichs(at)bezahlbare-energie.de)

2. Vorsitzender:

Detlef Beekmann

[detlef.beekmann\(at\)bezahlbare-energie.de](mailto:detlef.beekmann(at)bezahlbare-energie.de)

Registergericht: Amtsgericht Oldenburg

Registernummer: VR 200977

Beratungen nur im "Treffpunkt Weichselstraße"

Weichselstr. 2

26419 Schortens